

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung Freie Wähler Dießen**

Donnerstag, 11.04.2019, Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende siehe Anwesenheitsliste.

### **1. Begrüßung**

Unser 2. Vorsitzender Florian Zarbo eröffnet die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Wirtsleuten Anna und Martin Brink für das Herrichten des Saals.

### **2. Bericht der Vorstandschaft**

Die Versammlung gedenkt den im letzten Jahr verstorbenen Michael Wegele. Florian Zarbo weist auf seine großen Verdienste für die Freien Wähler hin, anschließend blickt er auf das Jahr 2018 zurück:

Am 25.01. fand die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler statt, das Medienecho war damals beachtlich. Peter Fastl übernahm ab Mitte Januar für 10 Wochen den Posten des ersten Bürgermeisters. Am 25.03. besuchten die Freien Wähler das Amazon Logistikzentrum in Graben, kurz darauf machten sich die Freien Wähler fit für die kommenden Aufgaben. Sie trainierten gemeinsam in der FitBox von Simone Cardinale. Am 1. April 2018 erschien der erste Freie Wähler Kurier, die Rückmeldungen waren zahlreich und meist positiv, auch die Kritik zeigt, dass mit den meisten Themen ein Treffer gelandet werden konnte. Die Zahl der Abonnenten steigt stetig. Rechtsanwalt Dr. Axel Fieser informierte die Bürger im Rahmen einer Freien Wähler Veranstaltung über das interessante Thema „Erben und Vererben“. Die Feuerwehr St. Georgen freute sich am 1. Mai über zahlreiche Kuchenspenden der Freien Wähler beim Maibauaufstellen. Auch der Trachtenverein nahm zum Töpfermarkt gerne die Kuchenspenden der Freien Wähler an. Das zeigt einmal wieder, dass die Freien Wähler nicht nur im Gemeinderat, sondern auch im Ortsgeschehen, gerade im Vereinsleben viel zum Wohle des Ortes beitragen.

Florian Zarbo wirft einen kurzen Blick ins Jahr 2019, in dem die Freien Wähler viel vorhaben. Das Jahr wird im vor allem im Zeichen der Wahlvorbereitung stehen, da im Jahr 2020 die Kommunalwahlen stattfinden. Die Freien Wähler werden heute im Rahmen der JHV keine Stellung zu möglichen Bürgermeisterkandidaten zur Kommunalwahl nehmen. Im Moment formt sich die Mannschaft für die arbeitsreiche Zeit bis zur Wahl 2020.

### **3. Bericht der Referenten und Gemeinderäte**

2. Bürgermeister Peter Fastl blickt auf seine Zeit als Vertreter von Bürgermeister Kirsch zurück. Der Verabschiedung des Haushalts folgte die Anliegerversammlung zur Fußgängerzone und die Abstimmung im Gemeinderat über die Einführung der versuchsweisen Fußgängerzone. Er durfte zudem die Bürgerversammlung leiten, später wurde noch das Tosbeckens eingeweiht. Herr Fastl gibt den Anwesenden den Tipp sich über die gemeindliche Homepage die Sitzungsprotokolle anzuschauen, um stets auf dem Laufenden zu sein. Im Folgenden geht er kurz auf einige Rahmendaten zum Haushalt 2019 ein.

Johann Vetterl spricht als Feuerwehrreferent über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und die leider anhaltenden Nachwuchsprobleme im Bereich der jungen aktiven Feuerwehrler. Die Feuerwehren versuchen nun über Aktionen wieder mehr Aktive für die Feuerwehren zu finden. Wichtig für die Feuerwehr sind funktionierende Gerätschaften und Fahrzeuge, hier ist die Gemeinde Dießen mit den Ausgaben für die Feuerwehren sehr gut aufgestellt. In den 3 Ortsfeuerwehren im Westen werden jeweils neue Fahrzeuge angeschafft. Die Fahrzeuge werden etwas größer,

entsprechend wird der Schulungsaufwand erneut zunehmen. Künftig werden die Feuerwehren digital vernetzt, um die Bestände besser koordinieren zu können. Die Einstellung des Gerätewartes hat sich als dringend notwendig erwiesen. Endlich wird für die Wechselladerhalle im Gewerbegebiet Fritz-Winter-Straße Miete verlangt, da dies eine Aufgabe des Landkreises ist. Dießen stellt hierfür schon das Personal zur Verfügung.

Gewerbereferent Thomas Hackl geht erst auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer ein. Die erwarteten Einnahmen für 2019 liegen bei 3,3 Mio. €. Im Gewerbegebiet Romenthal wurden die Straßen vollständig hergestellt, es kam kurzfristig zu Problemen, da das Gebiet für einen Tag komplett gesperrt werden musste. Im Jahr 2018 waren noch 2 Grundstücke frei, es wurden gute Gespräche mit zwei potenziellen Bewerbern geführt, einer sprang leider komplett ab. Ein Grundstück wird nun an die Firma Schürer vergeben. Das letzte Grundstück ist noch frei. Der Gewerbeverband veranstaltete auch 2018 wieder die Weiße Tafel und den Marktsonntag. Bei beiden Veranstaltungen durfte er die Eröffnungsrede halten. Ende April sollen die Haushaltsbefragungen zum Verkehr und zur Fußgängerzone vorliegen, hier wünscht sich Thomas Hackl beim Thema Mühlstraße mehr Gewicht für die Bedürfnisse der Anlieger in der Mühlstraße. Abschließend bedankte er sich beim Vorstand des Gewerbeverbandes, bei Peter Fastl, er ihm stets mit Rat und Tat zur Seite steht und bei seinen Freien Wähler Kollegen im Gemeinderat. Er freut sich auf das anstehende Wahljahr.

Thomas Höring befasste sich in seinem Rückblick mit den Bauthemen im Gemeinderat. Er rückte Anfang des Jahres für Peter Fastl (da dieser Herbert Kirsch als Bürgermeister vertrat) als Vertreter in den Bauausschuss auf und befasste sich intensiv mit dem Sozialen Wohnungsbau. Die ständigen Kostensteigerungen veranlassten ihn und Peter Fastl dazu die Ausschreibungen genau zu prüfen um mögliche Sparpotenziale zu heben. Als Beispiel führte er die Heizung an. Aus einer ursprünglich geplanten Gasheizung wurde zwischenzeitlich eine Gas Absorptionswärmepumpe mit Tiefensonden. Nach langen und harten Diskussionen wurde einer erneuten Änderung des Heizungssystems im Gemeinderat zugestimmt. Jetzt wird eine Pelletheizung eingebaut. Die Kostenersparnis dadurch liegt bei ca. 180.000€. Thomas Höring begutachtete zusammen mit Peter Fastl zudem den Bahnhof und ermöglichte dort den Einbau einer WC-Anlage im Bahnhof.

Frank Fastl berichtet über den bisherigen Werdegang seines Projekts „Soccerbox“. Im Herbst 2015 kam der Wunsch aus der jungen Bevölkerung nach einem frei zugänglichen Bolzplatz. Im März 2019 wurde nun endlich mit den Bauarbeiten begonnen. In der Zwischenzeit waren viele Behördengänge und viel Bürokratie nötig, aber es ist ein gutes Ende in Sicht. Sollte nichts Außergewöhnliches passieren, werden die Arbeiten am MTV-Gelände Ende Mai abgeschlossen sein und der Jugendbeteiligungsprozess kann starten. Als gelungenes Beispiel nannte er die vernetzten Jugendplätze im Raum Dachau. Nach diesem Vorbild sollen auch in der Ammersee-Region solche vernetzten Jugendplätze entstehen. Erstes Ziel des Jugendbeteiligungsprozesses wird die Gründung eines Jugendrates sein, um der jungen Dießener Bevölkerung eine offizielle Stimme zu geben.

#### **4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht**

Tobias Hofmann berichtet über die Buchungen im Jahr 2018 und den Kassenstand zum 31.12.2018. Simone Cardinale hat die Kasse geprüft. Es gab nichts zu beanstanden, deshalb schlägt sie die Entlastung der Vorstandschaft vor.

#### **5. Entlastung der Vorstandschaft**

2. Bürgermeister Peter Fastl bedankt sich bei der Vorstandschaft und bittet die Anwesenden um Entlastung, diese wird einstimmig erteilt.

## **6. (Teil-) Neuwahlen**

Peter Fastl wird als Wahlleiter vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig dazu ernannt. Es finden diesmal nur Teilwahlen für je ein Jahr statt. Die Versammlung beschließt per Handzeichen abzustimmen. Zu Wählen sind folgende Posten: 1. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer und 3 Beisitzer. Thomas Höring wird einstimmig mit einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt, er nimmt die Wahl an. Franz Nebel wird einstimmig mit einer Enthaltung zum neuen Kassier gewählt, er nimmt die Wahl an. Frank Fastl wird einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt, er nimmt die Wahl an. Als neue Beisitzer stehen Christine Ludwig, Richard Renner und Johann Rieß jun. zur Wahl, diese werden einstimmig im Block mit einer Enthaltung als neue Besitzer gewählt und nehmen ihre Wahl jeweils dankend an. Peter Fastl wünscht der neuen Mannschaft alles Gute für die Zukunft. Florian Zarbo bedankt sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.

## **7. Wünsche, Anregungen, Aussprache und Diskussion**

Der neue Vorsitzende Thomas Höring richtet seinen Blick auf die Kommunalwahlen im kommenden Jahr. Aktuell haben sich 12 Kandidaten/innen bereit erklärt auf der Liste der Freien Wähler zu kandidieren, die restlichen Kandidaten sollen in den nächsten Wochen gefunden werden. Ziel für 2020 ist es mindestens die 5 Gemeinderäte zu halten und den neuen Bürgermeister zu stellen. Die Nominierungsversammlung für den Bürgermeisterkandidaten der Freien Wähler wird im Laufe des Jahres 2019 stattfinden. Thomas Höring wurde im Herbst 2018 zum 2. Vorsitzenden der Freien Wähler im Kreis gewählt. Auch dort beginnt nun die Arbeit für die Kommunalwahl 2020. Ggf. stellen die Freien Wähler im Kreis auch einen Landratskandidaten.

In der anschließenden Diskussion ergreift Robert Lotter als Erster das Wort und lobt den Einsatz der Freien Wähler beim Sozialen Wohnungsbau. Er fragt nach, ob es eine Deckelung der Kosten gibt. Thomas Höring verneint dies. Es war lediglich ein Antrag eines anderen Gemeinderatskollegen, der mit klarer Mehrheit abgelehnt wurde. Ziel der Freien Wähler ist es am Ende unter 6 Mio. Euro Bausumme zu landen. Durch den Einsatz der Freien Wähler wurden die Kosten für die Heizung von 240.000 € auf ca. 60.000 € gesenkt. Michael Moser hätte sich mehr Transparenz in der Öffentlichkeit zum Thema Sozialer Wohnungsbau gewünscht. Peter Fastl geht ebenfalls kurz auf die Kosten beim Sozialen Wohnungsbau ein und gibt zu Bedenken, dass 30% der Gesamtkosten (auch das bereits im Besitz der Gemeinde befindliche Grundstück) staatlich bezuschusst werden. Die erste Schätzung des Architekten lag bei 5,5 Mio., die Kostenberechnung lag dann bei 5,8 Mio. €. Die in der Öffentlichkeit teilweise kursierenden 2,5 Mio. € Bausumme beziehen sich auf das ursprüngliche Projekt aus dem Jahr 2012 mit nur einem Baukörper, nur 12 Wohnungen und ohne Tiefgarage. Die Preise in der Baubranche galoppierten zwischenzeitlich, zudem wurden bei einzelnen Gewerken fast keine Angebote abgegeben. Außerdem darf ein öffentlicher Auftraggeber nicht wie ein Privatmann nachverhandeln. Zum Beispiel lag für die Sicherung der Baugrube ein Angebot vor, aber für den Aushub nicht. Die Sicherung musste aber vergeben werden. Ebenso können Ausschreibungen nicht ohne Weiteres aufgehoben werden. Mittlerweile liegen die Kosten aber einigermaßen stabil im vorgegebenen Rahmen, die Bezugfertigkeit des Baus ist Ende 2019 geplant.

Peter Fastl geht noch einmal kurz auf die neu installierten WC-Anlagen im Bahnhof ein. Trotz einiger Widerstände setzten die Freien Wähler den Bau der WC-Anlagen durch, obwohl dies immer als „unmöglich“ abgewiegelt wurde.

Um 21:30 beendet der neue 1. Vorsitzende Thomas Höring die Versammlung.